



Römisch-Katholische
Landeskirche Uri

Bericht des Kleinen Landeskirchenrates
der Röm.-Kath. Landeskirche Uri
über die Rats- und Verwaltungstätigkeit
im Jahr 2017

Bericht des Kleinen Landeskirchenrats der Röm.-Kath. Landeskirche Uri

über die Rats- und Verwaltungstätigkeit 2017

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Damen und Herren Landeskirchenräte

Der Kleine Landeskirchenrat freut sich, Ihnen über die Tätigkeit der Landeskirche Uri im Jahr 2017 einen kurz gefassten Bericht zu erstatten.

Behörden und Verwaltung 2017

Büro des Grossen Landeskirchenrats (GLKR) bis 31. Mai 2017

Präsident: Hans Gisler, Attinghausen
Vizepräsident: Hermann Epp, Silenen
Stimmzählerin: Maria Baumann, Meien
Sekretärin: Angela Jauch-Walker, Schattdorf

Büro des Grossen Landeskirchenrats (GLKR) ab 1. Juni 2017

Präsident: Paul Bennet, Andermatt
Vizepräsidentin: Petra Merenda, Schattdorf
Stimmzählerin: Maria Baumann, Meien
Sekretärin: Angela Jauch-Walker, Schattdorf

Ständige Finanzkommission des GLKR bis 31. Mai 2017

Präsident: Erwin Inderbitzin, Altdorf
Vizepräsident: Paul Bennet, Andermatt
Mitglied: Karl Gisler, Bürglen
Mitglied: Thomas Furger, Erstfeld
Mitglied: Erika Dittli, Attinghausen

Ständige Finanzkommission des GLKR ab 1. Juni 2017

Präsidentin: Heidi Jauch, Erstfeld
Vizepräsident: Josef Gisler, Schattdorf
Mitglied: Erika Dittli, Attinghausen
Mitglied: Priska Loretz, Bristen
Mitglied: Doris Gamma, Flüelen

Kleiner Landeskirchenrat (KLKR)

Präsident: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen
Vizepräsident und Katechese: Paul Gisler, Schattdorf
Verwaltung: Annarös Walker, Flüelen
Seelsorge: Andrea Franziska Meyer, Gurtnellen
Personal: Alex Christen, Attinghausen
Sekretariat: Angela Jauch-Walker, Schattdorf

Ständige Delegationen des KLKR bzw. des GLKR:

RKZ: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen; Annarös Walker, Flüelen
Biberbruggler Konferenz: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen;
Paul Gisler, Schattdorf
Finanzkommission Bistum Chur: Annarös Walker, Flüelen

Migratiokommission Innerschweiz: Andrea Franziska Meyer, Gurtnellen
Kirchliche Pensionskasse Urschweiz, Glarus, Tessin (KPUGT):

a) Stiftungsrat: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen

b) Stiftungsversammlung: Petra Merenda, Schattdorf;
Alex Christen, Attinghausen
Stiftungsrat Diakonie Uri: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen

Fachkommission Katechese

Präsident: Paul Gisler, Schattdorf
Mitglieder: Annemarie Styger, Bürglen; Stefan Amberg, Altdorf
Mit beratender Stimme: René Trottmann, Altdorf
Sekretariat: Angela Jauch-Walker, Schattdorf

Fachkommission Jugendseelsorge

Präsidentin: Andrea Franziska Meyer, Gurtnellen
Mitglieder: Erika Arnold, Altdorf; Ursula Ruhstaller, Schattdorf
Mit beratender Stimme: Fredi Bossart, Altdorf

Unterrichtskommission Mittelschule Uri

Präsident: Dekan Daniel Krieg, Altdorf
Mitglieder: Fredi Bossart, Altdorf; Paul Gisler, Schattdorf;
Generalvikar Dr. Martin Kopp, Erstfeld.

Fachstelle Katechese

Stellenleiter: René Trottmann, Altdorf (100 %)
Mitarbeiterinnen: Agi Bacchi, Altdorf (15 %);
Ruth Jehle, Altdorf (5%)

Fachstelle Jugendseelsorge

Stellenleiter: Fredi Bossart, Altdorf (80 %)

Grosser Landeskirchenrat

Der Grosse Landeskirchenrat traf sich im Jahr 2017 zu drei Sitzungen. Die Protokolle der Versammlungen sind auf der Webseite der Landeskirche (www.kath-uri.ch) einsehbar.

Frühlingsession 18.05.2017

An der letzten Sitzung in der alten Zusammensetzung wurden die Rechnung 2016 und der Jahresbericht des kleinen Landeskirchenrates genehmigt. Die Vereinbarung zur Finanzierung der Migrantenseelsorge mit der römisch-katholischen Kirche des Kantons Luzern wurde genehmigt und die Kollegiseelsorge wurde in der bisherigen Form um ein Jahr verlängert.

Konstituierende Sitzung am 07. Juni 2017

Am 01.06.2017 begann die 4-jährige Amtsdauer der neu gewählten 40 Landeskirchenräte – darunter sind 14 zum ersten Mal dabei. Sie wählten Paul Bennet zum Präsident, Petra Merenda als Vizepräsidentin und Maria Baumann als Stimmzählerin einstimmig ins Büro des Grossen Landeskirchenrates für die Legislaturperiode 2017-2021. Im Anschluss wurden alle Mitglieder des Grossen und Kleinen Landeskirchenrates in der St. Anna-Kapelle durch Dekan Daniel Krieg vereidigt.

Herbstsession 22.11.2017

An der Herbstsession wurde das Budget 2018 verabschiedet sowie der Beschluss gefasst, ab dem Schuljahr 2018/19 an der Heilpädagogischen Schule der Stiftung Papilio einen konfessionellen ökumenischen Religionsunterricht einzuführen.

Kleiner Landeskirchenrat

1. Allgemeines

Der Kleine Landeskirchenrat traf sich im Jahr 2017 zu zehn Abendsitzungen. Im Mittelpunkt standen neben Budget und Rechnung Fragen zum Religionsunterricht in der Sonderschule und dem Kollegium, der Schutz vor Übergriffen im kirchlichen Bereich sowie die Zukunft der Kirche im Kanton Uri.

2. Bistum Chur

Nach dem Entscheid, dass das Rücktrittsgesuch von Bischof Vitus Huonder durch Papst Franziskus nicht angenommen wurde und er für zwei weitere Jahre das Bistum Chur lenken wird, lud ihn der Kleine Landeskirchenrat zu einem Gedankenaustausch nach Altdorf ein. Die rund zweistündige Aussprache verlief in offener und wertschätzender Atmosphäre.

3. Generalvikariat Urschweiz

Im Jahr 2017 traf sich der Generalvikar Dr. Martin Kopp zwei Mal mit den Präsidenten der Landeskirchen von Obwalden, Nidwalden, Schwyz und Uri in Altdorf. Dabei standen die überkantonale Zusammenarbeit und Fragen der schwierigen Personalsituation mit immer weniger Seelsorgern im Vordergrund.

4. Dekanat Uri

Das Dekanat Uri ist im Kleinen Landeskirchenrat durch Andrea Franziska Meyer vertreten. So ist eine enge und konstruktive Zusammenarbeit sichergestellt. Zudem findet zwischen dem Dekan und weiteren Mitgliedern des kleinen Landeskirchenrats ein häufiger Austausch statt.

5. Röm.-Kath. Zentralkonferenz (RKZ)

Die Delegierten der RKZ haben sich 2017 zu drei Sitzungen getroffen: im März in St. Gallen, im Juni Sarnen, im November in Zürich.

Die Landeskirche wird durch Annarös Walker und Gunthard Orglmeister vertreten. Die wichtigsten Themen sind jeweils die Finanzierung schweizweiter Aufgaben der katholischen Kirche, wie z.B. Fremdsprachigen-Seelsorge, Jugendarbeit, Seelsorge in Spitälern und Gefängnissen und die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Bischofskonferenz.

Die Versammlungen sind immer eine gute Plattform, um mit Mitgliedern der verschiedenen Landeskirchen aktuelle Fragen und Probleme rund um die Katholische Kirche der Schweiz zu diskutieren.

6. Biberbrurger Konferenz

Die Präsidien der kantonalen staatskirchlichen Körperschaften des Bistums Chur treffen sich regelmässig in Pfäffikon (SZ) zur sogenannten Biberbrurger Konferenz. Präsiert wird die Konferenz von Dr. Stefan Müller, dem Präsidenten der Landeskirche Glarus. Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen statt. Wichtige Themen der Konferenzen waren unter anderem die Situation im Bistum Chur und Zusammenarbeit zwischen den Landeskirchen und der Bistumsleitung, die Finanzierung des Mittelbaus an der theologischen Hochschule Chur und die Umsetzung der eingeführten diözesanen Baukommission.

Im November 2017 trafen sich die Präsidenten der Landeskirchen des Bistums Chur mit der Bistumsleitung in Zürich zur inzwischen zur Tradition gewordenen Dualen Herbstreflexion. Erstmals nahm der Diözesanbischof Vitus Huonder nicht selbst teil. Thema war insbesondere die Organisation und Finanzierung der Seelsorge in Spitälern und Gefängnissen.

7. Pfarreien und Kirchgemeinden

Am 29. September 2017 trafen sich in Amsteg Mitglieder der Kirchenräte zur Kirchenrätekonferenz. Verwalterin Annarös Walker orientierte über das Budget 2018. René Trottmann stellte das Konzept für den konfessionellen Religionsunterricht an der heilpädagogischen Schule der Stiftung Papilio in Altdorf vor. Dieser soll auf das Schuljahr 2018/19 eingeführt werden.

Dekan Daniel Krieg informierte die Versammlung über Geschäfte aus dem Dekanat Uri.

Im Anschluss daran informierten die Mitglieder des Kleinen Landeskirchenrats die Versammlung über verschiedene Fragen und Geschäfte der einzelnen Fachbereiche.

Im Anschluss wurde von der Kirchengemeinde Amsteg ein Apéro offeriert.
Die nächste Kirchenrätekonferenz findet am 28. September 2018 in Bürglen statt.

8. Evangelisch-Reformierte Landeskirche Uri

Die Beziehung zur reformierten Landeskirche ist ausgezeichnet. Die Präsidentin der reformierten Landeskirche, Frau Felicitas Schweizer nahm als Gast an den Sitzungen des grossen Landeskirchenrats teil und der Präsident des Kleinen Landeskirchenrats durfte als Gast an der Herbstversammlung der reformierten Landeskirchen Uri teilnehmen. Dazwischen finden diverse bilaterale Absprachen statt.

Zum 500 Jahr Jubiläum der Reformation fand am 5. November 2017 ein gemeinsamer Festgottesdienst der reformierten und katholischen Landeskirche in Altdorf statt. Die katholische Landeskirche wurde durch die Präsidenten des Grossen und Kleinen Landeskirchenrats vertreten.

9. Katechese

(Bericht von René Trottmann)

Fachkommission Katechese Uri:

Das Schwerpunktthema war die Einführung der beiden neuen Mitarbeiterinnen der Fachstelle und die Umsetzung des neuen LeRuKa (Lehrplan Religionsunterricht und Katechese der Deutschschweiz) im Kanton Uri.

Fachstelle Katechese:

Frau Agi Bacchi und Frau Ruth Jehle haben sich sehr gut in ihre neuen Aufgaben auf der Medienstelle eingearbeitet. Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich für die wirklich gute Zusammenarbeit.

Hier Einblick in einzelne Tätigkeitsfelder der Fachstelle Katechese Uri:

A) Beratung von Pfarreien

Verschiedene Pfarreileitungen und Kirchengemeinden konnten in Anstellungsfragen und anderen Problemstellungen rund um die Katechese beraten werden. Hauptschwergewicht war der Seelsorgeraum Seedorf-Bauen-Isenthal.

B) Begleitung und Beratung von Katechetinnen und Katecheten

Bei der Beratung von KatechetInnen sind problematische Klassen und Fragen um Anstellungen Bestandteile von Beratung oder Begleitung.

C) Rektorat/Inspektorat

Die Berufseinführung von vier ausgebildeten Katechetinnen wurde im Berichtsjahr weitergeführt. Das Konzept für den Religionsunterricht an der Heilpädagogischen Schule URI wurde im Dekanat und im GLKR vorgestellt und diskutiert. Dieses Konzept wurde danach von beiden Gremien in den Herbstsitzungen verabschiedet.

D) Modu-IAK Ausbildung/Weiterbildung

Aus dem Kanton Uri ist im Moment eine Person in der Ausbildung. Mehrere KatechetInnen aus dem Kanton Uri haben zudem einzelne Module als Weiterbildungsangebote genutzt.

E) Weiterbildung

Im Berichtsjahr konnten verschiedenste interessante Anlässe zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung von KatechetInnen und PfarreimitarbeiterInnen angeboten werden. Folgende Themen standen im Mittelpunkt:

- Einführung in die „Fastenopfer- / Brot für alle“ - Thematik 2017
- KommunionhelferInnen- und LektorInnenkurs 2017
- Stufenhalbtage Frühling: Thema: „Sakramententheologie“
- Impulstagung der DKK: „Abrahamitische Religionen“
- Impulsabend: „Eucharistiekatechese“
- Herbsttagung der DKK: „Lieder mit Andrew Bond“
- Stufenhalbtage Herbst: „Ausstellung Botschaft“

Alle Veranstaltungen waren in diesem Jahr sehr gut besucht! Weiter können KatechetInnen aus Uri auch an Weiterbildungsveranstaltungen in den anderen Modu-IAK-Kantonen teilnehmen. Dieses Angebot wird vereinzelt wahrgenommen.

F) Wichtige Kommissionsarbeit

IKADS: (Interessengemeinschaft der Katechetischen Arbeitsstellen der Deutschschweiz)

Die IKADS ist ein Gremium in welchem sich die Fachstellenleitungen austauschen und welches regelmässig angepasste Weiterbildungen für die Leitungen anbietet. Inhaltliche Schwerpunkte waren in diesem Jahr die Umsetzung des „LeRuKa“ und die Plattform „reli.ch“.

Netzwerk Katechese Schweiz:

Dieses Vernetzungsgremium für die Katechese in der Schweiz ist wichtiger Drehpunkt für den Austausch. Der Fachstellenleiter ist für eine weitere Amtszeit für das Bistum Chur ins Präsidium des Netzwerks delegiert.

Verleih-Stellen-Forum:

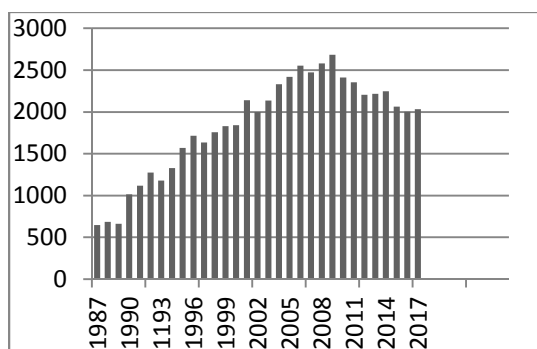
Die Arbeit in diesem Gremium hat in diesem Jahr geruht. Dafür besuchten die beiden neuen Mitarbeiterinnen die Medienstellen in Zug und Schwyz. Bei diesen Treffen wurde über fachliche Fragen rund um die Ausleihe von Medien ausgetauscht.

G) Medienstelle

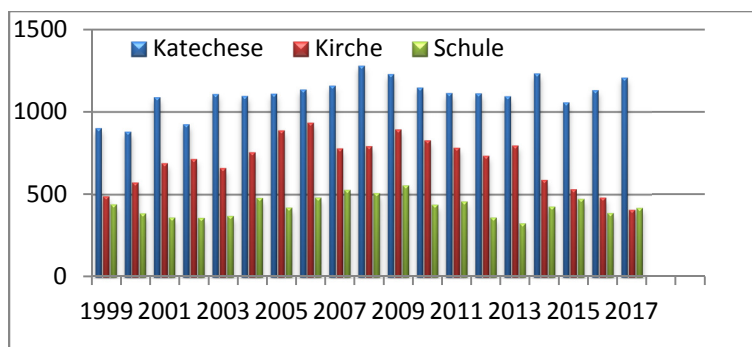
Ausleihstatistik:

Im Berichtsjahr wurden 2032 Bücher, Arbeitshilfen, Medien usw. ausgeliehen.

Ausleihstatistik 2017



Statistik nach Benutzergruppen



H) Verschiedenes

Überlegungen des Stellenleiters:

Die Arbeit der Fachstelle war im Berichtsjahr wieder sehr interessant und vielseitig.

Leider ist es nicht gelungen einen gemeinsamen Dekanatsentscheid zur Erstkommunion zu erreichen. In Zukunft wird es darum, neben der Firmung, auch bei der Erstkommunion verschiedene Modelle geben.

Erfreulich ist, dass die religiöse Grundbildung an der Heilpädagogischen Schule des Kantons Uri ab 2018 wieder eingeführt werden kann.

Die DOK hat den neuen deutschschweizerischen Lehrplan für den Religionsunterricht und die Katechese (LeRuKa) auf den 1.8.2017 in Kraft gesetzt. Eine Arbeitsgruppe ist daran die Umsetzung und die Einführung im Kanton Uri zu planen. Ziel ist, dass der LeRuKa 2019 umgesetzt werden kann.

Die Fachstelle Katechese Uri wird alles daran setzen als Dienstleistungsinstitution diese Entwicklung und die Katechetisch Tätigen zu begleiten und zu unterstützen.

10. Finanzen

Die Jahresrechnung findet sich im Anhang an den Rechenschaftsbericht.

Der Kleine Landeskirchenrat hat 2017 folgenden Gesuchen für finanzielle Unterstützung aus dem Felix- und Regula-Fonds entsprochen: "Bootschaft - Ausstellung"

Landeswallfahrt Ministranten

Kantonales Minitreffen

Unterstand Riedertal (Bürglen)

Erstkommunion Heilpäd. Schule

Firmreise Rom, Erstfeld, Silenen, Urner Oberland, Flüelen

Projekt "Kollegi-Seelsorge"

11. Fremdsprachigen-Seelsorge

Im Bereich der Fremdsprachigen-Seelsorge ist die Landeskirche Uri vor Jahren Verträge mit den anderen röm.-kath. Landeskirchen der Innerschweiz eingegangen, um gemeinsam die verschiedenen Sprachgruppen seelsorgerlich zu betreuen. Die Verträge waren 2015 auf Anstoss der Luzerner Kantonalkirche überprüft worden, ob sie den Bedürfnissen der verschiedenen Sprachgruppen noch entsprechen. Gleichzeitig wurde nach einem neuen, von allen Landeskirchen der Innerschweiz als gerecht empfundenen Fundament der Finanzierung gesucht. Die 2016 vereinbarten neuen Verträge konnten nach Zustimmung des grossen Landeskirchenrats 2017 unterzeichnet werden. Nach wie vor liegen die Auslagen für die Fremdsprachigen-Seelsorge bei 55'000 Franken, die vollumfänglich über die Quellensteuern finanziert werden.

12. Jugendseelsorge

(Bericht von Fredi Bossart)

Jugendseelsorgekommission

Die Jugendseelsorgekommission steht der Jugendseelsorge Uri fachlich und beratend zur Seite. Unter dem Präsidium von Andrea Meyer (Pastoralassistentin, Mitglied des KLKR), den zwei Mitgliedern Erika Arnold (Religionspädagogin) und Ursula Ruhstaller (Pastoralassistentin) sowie dem Stellenleiter Fredi Bossart, hat sich die Kommission im Jahr 2017 zweimal zu einer Sitzung getroffen.

Fachstelle Jugendseelsorge (Juseso)

Die Juseso arbeitet vollumfänglich mit 80% Stellenprozenten. Sie begleitet Pfarreien und ist zuständig für die Beratung und praxisnahe Umsetzung bei religiösen Jugend-Aktivitäten der Firmanden, der Ministranten, der Jugendverbände, von Schulen und Gruppen oder Einzelpersonen. Mit geschicktem Einsatz wurde für die Anliegen der Juseso im Kanton Uri gearbeitet. Folgend ein Auszug aus dem ausführlichen Tätigkeitsbericht des Stellenleiters.

A) Verbandsarbeit

Die Juseso arbeitet mit der Bundes-, Kantonal- und Regionalleitung von Blauring, Jungwacht und Pfadi zusammen. Die Kontakte und die unterstützende Arbeit werden sehr geschätzt. An einer Sitzung mit 8 verantwortlichen Hauptleitern, des OK`s Kantonallager UR/SZ 2019 von Jungwacht und Blauring, hat die Juseso ein Impulsreferat zum Thema: Perspektivenwechsel – Kind versus Leiter - gehalten.

Seit mehr als zwanzig Jahren trägt das Gesundheitsförderungsprogramm Momänt Uri zur Vernetzung zwischen der Juseso und den Urner Jugendverbänden bei. Das Programm stärkt die Jugendlichen in ihrem seelischen Wohlbefinden und animiert auch für spirituelle und besinnliche Momente im Lager. Am kantonalen Ausbildungstag in Gesundheitsförderung haben 16 Leiterinnen und Leiter teilgenommen. 618 Kinder und Jugendliche haben auf 12 Sommerlager verteilt sich mit den Momäntinhalten auseinander gesetzt.

B) Schule

Die Juseso ist verantwortlich für die Koordination und Realisation rund um die Kollegi-Seelsorge, der Gestaltung von Inhalten und deren pädagogischen Umsetzung von konfessionellen Religionsnachmittagen für Freiwillige aus den ersten Klassen, sowie für die Roratefeier und die Frühandacht in der Fastenzeit. Im Schuljahr 2017/18 nehmen 8 Schülerinnen und Schüler an den Projekten teil.

An der Frühandacht in der Karwoche hat eine Gruppe von 7 Personen teilgenommen. Die Roratefeier konnte mit 27 Personen stattfinden. Die zwei Zahlen zeigen klar, dass die Roratefeier bei den Schülerinnen und Schülern beliebter und bekannter ist, als die Frühandacht in der Fastenzeit.

Zum dritten Mal wurde der Maturapreis Religion ausgeschrieben. Unter dem Vorsitz des Dekans würdigte die Fachjury eine Arbeit, welche einen Anerkennungspreis erhielt.

C) Projekte

Schwerpunkte bildeten vor allem die Mitwirkung in diversen Urner Pfarreien, bezüglich der Unterstützungsarbeit der Firmung. In drei Pfarreien wurden Intensivtage zur Firmung durchgeführt. An einer Firmfeier im Frühsommer wurde die Gestaltung musikalisch unterstützt. Den kantonalen Firmweg, welcher als Nachholangebot oder Ergänzung offeriert wird, haben 11 Jugendliche besucht.

Seit Frühjahr 2017 wirkt die Juseso im Seelsorgeraum SeBaIs organisatorisch und operativ als Firmbegleiter mit. Nebst den Themenabenden gestaltete die Juseso einen Jugendgottesdienst, zusammen mit den Firmanden und Verantwortlichen des Seelsorgeraumes SeBaIs.

Beim Projekt „Ayele“ – Kinder- und Jugendliederbuch des Seelsorgeraums Altdorf, arbeitete die Juseso in der Konzeption bis zur Ausführung unterstützend mit. Der Abschluss bildete einen Einführungs- und Singabend mit 25 Teilnehmenden.

Als erfreulicher Punkt kann das Ministranten-Jugendprogramm, anlässlich der Urner Landeswallfahrt nach Sachseln, verbucht werden. Ein abwechslungsreiches Programm durften die 58 Teilnehmenden erleben und an der Andacht am Nachmittag aktiv mitfeiern.

In der Erlebnisausstellung „Bootschaft“, welche in der Kirche Bruder Klaus in Altdorf besichtigt werden konnte, haben sich Kinder und Jugendliche der Primar- und Oberstufe, sowie angehende Firmlinge mit der biblischen Geschichte zur Arche Noah auseinandergesetzt. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit von der Juseso und der Fachstelle Katechese lanciert.

Mit 5 Firmanden aus dem Seelsorgeraum Altdorf konnte im Dezember die Caritas-Aktion „Eine Million Sterne“ auf dem Kirchplatz in Altdorf durchgeführt werden.

D) Öffentlichkeitsarbeit

In der Pfarrblattausgabe 4/2017, konnte der Jugendseelsorger zum Thema „Fragen an gefragte Leute“ seine Gedanken zu seiner persönlichen, kirchlichen Lebenseinstellung äussern. Diverse Zeitungsberichte über die Arbeit der Juseso sind publiziert worden.

E) Kommissionen

Die Arbeit in den verschiedenen Kommissionen war intensiv und von einem bereichernden Austausch geprägt. Die Juseso hat in diesen Kommissionen den Auftrag, die Anstrengungen in der kirchlichen Jugendarbeit zu koordinieren und bei Vernehmlassungen und Problemen die zuständigen Behörden zu beraten. Eine gewichtige Stimme hat die Juseso in der Interdiözesanen Arbeitsgruppe Firmung und in der kant. Kinder- und Jugendfachkommission Uri.

F) Betrieb, Administration & Beratung

Verschiedene Sekretariatsarbeiten und allgemeine Betriebsarbeiten wurden erledigt. Die Juseso konnte für verschiedene Jugendliche und Bezugspersonen als Anlauf-, Beratungs- und Informationsstelle dienen.

13. Dank

Der Kleine Landeskirchenrat benutzt am Schluss seines Rechenschaftsberichts gerne die Gelegenheit, allen herzlich zu danken: Ihnen, verehrte Mitglieder des Grossen Landeskirchenrats für Ihr Engagement; den Mitarbeitenden in den Fachstellen für ihre tadellose Arbeit und ihren Einsatz in ihren Bereichen; den Kirchrätinnen und Kirchenräten in den Kirchgemeinden; den Vorständen der Seelsorgeräumen; allen Seelsorgenden und allen, die sich für die Kirche auf irgendwelche Art engagieren.

Altdorf, 19. April 2018

Röm.-Kath. Landeskirche Uri
Dr. Gunthard Orglmeister, Präsident
Angela Jauch-Walker, Sekretärin

Röm. Kath. Landeskirche Uri		Jahresrechnung 2017					
		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Kst.1	<u>Verwaltung</u>	56'830.70	60'947.95	60'900	60'900	46'194.20	55'401.83
	Ertrags-/Aufwandüberschuss	4'117.25			-	9'207.63	
	<u>Räte und Kommissionen</u>	37'200.95		40'100		25'688.15	
1.300	Amtsentschädigungen	11'000.00		11'000		5'500.00	
1.310	Sitz- und Taggelder	20'856.00		22'100		16'720.00	
1.311	Sozialversicherungsabgaben	1'060.15		1'000		395.60	
1.320	Spesenentschädigungen	3'330.10		4'000		2'740.80	
1.330	Repräsentationskosten	954.70		2'000		331.75	
	<u>Allgemeine Verwaltung</u>	19'629.75		20'800		20'506.05	
1.400	Besoldung Sekretariat	12'847.80		12'000		7'842.55	
1.401	Sozialversicherungsabgaben	1'227.10		1'100		735.80	
1.405	Rechnungsführung	-		-		4'500.00	
1.410	Büromaterial	121.55		500		81.10	
1.420	Anschaffungen	-		500		1'533.60	
1.430	Drucksachen, Publikationen	180.40		400		272.00	
1.440	Porti, Telefon	1'553.40		1'100		1'398.50	
1.450	Sachversicherung	230.70		200		256.10	
1.460	Mietzinsen inkl. NK	2'760.00		2'800		2'760.00	
1.470	Verschiedene Kosten	708.80		1'200		1'126.40	
1.480	Rechtsgutachten	-		1'000		-	
	<u>Verwaltung Ertrag</u>		60'947.95		60'900	-	55'401.83
1.710	Verrechnung Verwaltungsaufwand FAG		2'500.00		2'500		2'500.00
1.720	Bankzinsen		1.95		-		28.83
1.730	Beiträge Kirchgemeinden		58'446.00		58'400		52'873.00

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kst.2	Jugendseelsorge	137'229.35	143'771.50	141'000	141'400	143'833.70	143'749.25
	Ertrags-/Aufwandüberschuss	6'542.15		400			84.45
2.400	Besoldung	102'411.10		102'500		110'205.80	
2.401	Sozialversicherungsabgaben	8'290.15		8'300		8'927.85	
2.402	Pensionskasse	11'653.20		11'700		11'653.20	
2.403	Kranken-, Unfallversicherung	1'901.05		1'900		2'007.10	
2.410	Spesenentschädigungen	431.60		400		504.40	
2.420	Druck/Kopien	104.10		800		361.35	
2.421	Anschaffungen,PC-Service/Reparature	152.60		800		323.20	
2.422	Porti, Telefon, Internet	1'207.60		1'800		1'295.60	
2.423	Verbrauchsmaterial	30.00		100		35.45	
2.424	Büromaterial	161.45		300		278.05	
2.430	Fortbildungskurse	170.00		500		-	
2.431	Jugendtagungen, Projekte	1'314.35		2'800		- 724.70	
2.440	Fachliteratur, Vereinsbeiträge	426.90		400		266.70	
2.460	Mietzinsen	8'975.25		8'700		8'699.70	
2.600	Beiträge der Kirchgemeinden		127'120.00		127'100		127'777.00
2.610	Entschädigung KG Altdorf		14'058.70		13'800		14'739.25
2.620	Beiträge Projekte		1'592.75				
2.630	Diverse Entschädigungen		1'000.05		500		1'233.00

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Kst.3	<u>Katechese</u>	207'424.10	221'574.65	221'200	220'600	217'498.25	229'510.60
	Ertrags-/Aufwandüberschuss	14'150.55			600	12'012.35	
3.400	Besoldung	140'048.90		146'800		146'766.85	
3.401	Sozialversicherungsabgaben	11'215.90		12'000		11'909.15	
3.402	Pensionskasse	21'444.80		23'000		23'398.85	
3.403	Kranken-, Unfallversicherung	2'426.55		2'700		2'725.00	
3.410	Fahrtspesen nach Aufwand	5'137.70		5'000		5'803.50	
3.420	Post, Telefon, Internet	853.20		2'100		1'122.00	
3.421	Druck, Kopien, Büromaterial	2'350.85		2'500		2'125.20	
3.422	Anschaffungen, PC-Service, Reparaturen	3'698.00		3'500		1'266.80	
3.423	Abo's Zeitschriften	1'062.50		1'200		984.75	
3.424	Verschiedenes	38.65		100		42.20	
3.430	Weiterbildung MitarbeiterInnen	220.00		1'000		480.00	
3.434	Weiterbildung/ Kurswesen	70.00		1'000		250.00	
3.440	Anschaffung Medien	3'782.35		4'000		4'685.75	
3.450	Beitrag Ausbildung Modu-IAK	9'115.00		10'000		9'733.00	
3.460	Raummierte inkl. Nebenkosten	5'959.70		6'300		6'205.20	
3.600	Beiträge der Kirchgemeinden		143'184.00		143'200		143'925.00
3.601	Beitragspauschale Kanton		22'000.00		22'000		22'000.00
3.602	Sonstige Beiträge		850.00		900		850.00
3.610	Entschädigung RU		16'033.85		15'000		15'467.40
3.611	Entschädigung Modu-IAK		34'014.60		35'000		39'606.80
3.612	Rückerstattung Fahrtspesen		2'918.20		4'000		2'817.40
3.620	Diverse Entschädigungen		2'574.00		500		4'844.00

		<u>Rechnung 2017</u>		<u>Voranschlag 2017</u>		<u>Rechnung 2016</u>	
		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Kst. 4	<u>Beiträge</u>	123'267.80	122'498.05	123'600	122'500	124'089.60	120'135.00
	Ertrags-/Aufwandüberschuss		769.75		1'100		3'954.60
4.400	Beiträge RKZ inkl. Migratio/ Suisa	96'867.80		96'900		93'189.60	
4.410	Beitrag Kant. Seelsorgerat	600.00		600		600.00	
4.440	Beitrag RAST, Kts. Leitung BR/JW UR, SZ	4'100.00		4'100		4'100.00	
4.450	Beitrag Hilfswerk der Kirchen Uri	20'000.00		20'000		20'000.00	
4.460	Verschiedene kleine Beiträge	1'700.00		2'000		6'200.00	
4.600	Beiträge der Kirchgemeinden		119'814.00		119'800		117'496.00
4.610	Beiträge KG (Suisa)		2'684.05		2'700		2'639.00
Kst.5	<u>Mitfinanzierung diözesaner</u>						
	<u>und region.Seelsorgeaufgaben</u>	152'003.50	151'960.00	152'100	151'900	152'683.00	152'745.00
	Ertrags-/Aufwandüberschuss		43.50		200	62.00	
5.400	Bischöfl. Ordinariat Chur	102'280.50		102'300		102'809.00	
5.410	Theologische Hochschule Chur	29'223.00		29'300		29'374.00	
5.420	Entschädigung Dekanatsarbeit	12'000.00		12'000		12'000.00	
5.440	Seelsorge Triaplus AG (Psych.Klinik Zugerse	8'500.00		8'500		8'500.00	
5.600	Beiträge der Kirchgemeinden		151'960.00		151'900		152'745.00
Kst.6	<u>Fremdsprachigenseelsorge</u>	59'960.00	58'769.15	60'600	59'000	59'526.00	58'835.45
	Ertrags-/Aufwandüberschuss		1'190.85		1'600		690.55
6.400	Entschädigung Italienerseelsorge	16'000.00		16'000		16'000.00	
6.450	Beitrag Regionale Missionen	41'360.00		42'000		40'926.00	
6.460	Kroatenseelsorge Uri	2'600.00		2'600		2'600.00	
6.600	Beiträge der Kirchgemeinden		55'000.00		55'000		55'000.00
6.620	Kirchenopfer		3'769.15		4'000		3'835.45

Kst. 7	Neutraler Aufwand/Ertrag	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7.1	<u>Finanzausgleich (FAG)</u>	477'500.00	477'500.00	477'500	477'500	477'500.00	477'500.00
7.100	Ausgleichsbeiträge	475'000.00		475'000		475'000.00	
7.110	Verrechnung Verwaltung FAG	2'500.00		2'500		2'500.00	
7.150	Veränderung Spezialfinanzierung		8'284.00		10'500		7'548.00
7.160	Ertrag aus Kopfsteuern		469'216.00		467'000		469'952.00
7.2	<u>Felix & Regula Fonds</u>	15'032.35	15'032.35	25'000	25'000	7'916.50	7'916.50
7.200	Beiträge Landeskirche	10'000.00				3'000.00	
7.210	Beiträge Kirchgemeinden	3'300.00				3'100.00	
7.220	Beiträge Religionsprojekte KMSU	1'732.35				1'816.50	
7.250	Entnahme Kto. Spezialfinanzierung		15'004.15				7'876.30
7.270	Zinsertrag Felix & Regula		28.20				40.20
7.3	<u>RU an der Kantonalen Mittelschule</u>	1'732.35	1'732.35	3'000.00	3'000.00	1'816.50	1'816.50
7.300	Materialkosten	1'732.35		3'000		1'816.50	
7.350	Rückerstattung Materialkosten 1)		1'732.35		3'000		1'816.50
1)	Die Materialkosten für den RU an der Kantonalen Mittelschule sind zZt. über die Rücklagen auf dem Konto Spezialfinanzierung F&R gedeckt						
	Gesamttotal	1'230'980.15	1'253'786.00	1'264'900	1'261'800	1'231'057.75	1'247'610.13
	Aufwandüberschuss				3'100		
	Ertragsüberschuss	22'805.85				16'552.38	
		1'253'786.00	1'253'786.00	1'264'900	1'264'900	1'247'610.13	1'247'610.13

Röm. Kath. Landeskirche Uri		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<u>Zusammenzug</u>						
Kst.1	Verwaltung	56'831	60'948	60'900	60'900	46'194	55'402
Kst.2	Jugendseelsorge	137'229	143'772	141'000	141'400	143'834	143'749
Kst.3	Katechese	207'424	221'575	221'200	220'600	217'498	229'511
Kst.4	Beiträge	123'268	122'498	123'600	122'500	124'090	120'135
Kst.5	Mitfinanzierung	152'004	151'960	152'100	151'900	152'683	152'745
Kst.6	Fremdsprachigenseelsorge	59'960	58'769	60'600	59'000	59'526	58'835
	<u>Zwischentotal</u>	736'715	759'521	759'400	756'300	743'825	760'377
Kst.7	Neutraler Aufwand/Ertrag	494'265	494'265	505'500	505'500	487'233	487'233
	Gesamttotal	1'230'980	1'253'786	1'264'900	1'261'800	1'231'058	1'247'610
	Aufwandüberschuss				3'100		
	Ertragsüberschuss	22'806				16'552	
		1'253'786	1'253'786	1'264'900	1'264'900	1'247'610	1'247'610

<u>Röm. Kath. Landeskirche Uri</u>		
Bilanz und Vermögensausweis per 31. Dezember 2017		
<u>Aktiven</u>	2017	2016
Barkasse Sekretariat	461.85	264.80
UKB Geschäftskonto Nr. 181748-0289	315'149.40	379'808.95
UKB Sparkonto Felix & Regula	63'391.45	75'306.45
Debitoren	71'367.30	567.00
Verrechnungssteuer	10.80	10.10
Transitorische Aktiven	5'230.40	484.35
Transitorische Aktiven F & R		2'266.60
Durchlaufkonto Juseso	660.00	2'089.40
Durchlaufkonto Katech. Arbeitsstelle	583.20	- 95.60
Total Aktiven	456'854.40	460'702.05
<u>Passiven</u>		
Kreditoren	3'662.40	9'900.40
Transitorische Passiven	4'316.70	2'266.60
Transitorische Passiven Felix & Regula	822.55	-
Spezialfinanzierung Finanzausgleich FAG	112'088.00	120'372.00
Spezialfinanzierung Felix & Regula	62'568.90	77'573.05
Eigenkapital (aus pro Kopf Umlage)	179'954.95	162'712.02
Eigenkapital (aus Quellensteuer Umlage)	70'635.05	71'325.60
Gewinn / Verlust (aus pro Kopf Umlage)	23'996.70	17'242.93
Gewinn / Verlust (aus Quellensteuer Umlage) -	1'190.85	- 690.55
Total Passiven	456'854.40	460'702.05
Eigenkapital per 31. Dezember 2017	203'951.65	179'954.95
Eigenkapital per 31. Dezember 2017 (Qu)	69'444.20	70'635.05
Total LK	273'395.85	250'590.00

Röm. Kath. Landeskirche Uri		Diözesanfonds Verwaltung		Jahresrechnung 2017	
Erfolgsrechnung		Rechnung 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Aufwendungen	1'258.95		1'593.70	
4000	Verwaltungskosten	258.95		243.70	
4010	Kursverlust Fond-Anteile	0.00		350.00	
4020	Diverse Beiträge	1'000.00		1'000.00	
	Kapitalerträge		4'503.30		1'721.45
3000	Zinsen Anlagekonto		11.50		13.95
3010	Zinsen Obligationen		157.50		437.50
3020	Zinsen Gülden		295.00		295.00
3030	Dividende Fond-Anteile		1'000.00		975.00
3035	Kursgewinn Fond-Anteile		3'039.30		0.00
	Total	1'258.95	4'503.30	1'593.70	1'721.45
	Aufwandüberschuss				
	Ertragsüberschuss	3'244.35		127.75	
		4'503.30	4'503.30	1'721.45	1'721.45
	Bilanz	31.12.2017		31.12.2016	
	Aktiven				
1020	UKB Anlagekonto 751377.58	16'338.75		27'897.55	
1025	Obligationen	40'000.00		50'000.00	
1026	Gemischte Fonds	94'263.00		69'435.00	
1030	Schuldbriefe	5'900.00		5'900.00	
1100	Debitoren	140.00		220.00	
1150	Verrechnungssteuer	208.40		153.25	
	Passiven				
2300	Transitorische Passiven		0.00		0.00
2900	Eigenkapital		156'850.15		153'605.80
		156'850.15	156'850.15	153'605.80	153'605.80

Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Rechnung 2017 der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri

Die Finanzkommission hat im Rahmen Ihres Auftrags, gestützt auf Artikel 15, Absatz 2a der Verfassung der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri folgende Kontrollarbeiten vorgenommen:

- Prüfung der Eröffnungsbilanz per 1.1.2017
- Prüfung der Schlussbilanz per 31.12.2017
Vergleich der Aktiven und Passiven mit den entsprechenden Auszügen
- Prüfung der Erfolgsrechnung der 31.12.2017
Belegkontrollen und Vergleiche mit den entsprechenden Budgetposten

Die in der Bilanz aufgeführten Aktiven und Passiven sind vorhanden. Die Belege und Buchungen der Erfolgsrechnung wurden stichprobenweise eingesehen und kontrolliert.

Die Erfolgsrechnung 2017 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'230'980 und einem Ertrag von Fr. 1'253'786 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'806 ab. Zwischen Ende 2016 und Ende 2017 nahm die Bilanzsumme um Fr. 3'847.65 auf Fr. 456'854.40 ab.

Gegenüber dem Budget schliesst die Rechnung rund 25'906 Franken besser ab. Dieser Ertrag ergibt sich aus 33'920 Franken tieferen Ausgaben und 8'014 Franken tieferen Einnahmen als im Budget vorgesehen.

Alle Kontostellen schliessen besser als budgetiert ab (Verwaltung 4'117.25 Franken, Jugendseelsorge 6'142.15 Franken, Katechese 14'750.55 Franken, Beiträge 330.25 Franken, Mitfinanzierung diözesaner und regionaler Seelsorgeaufgaben 156.50 Franken, Fremdsprachigenseelsorge 409.15).

Aufgrund unserer Prüfungsarbeit beantragen wir dem Grossen Landeskirchenrat die Erfolgsrechnung und Bilanz 2017 der Römisch-Katholischen Landeskirche zu genehmigen und den Kleinen Landeskirchenrat zu entlasten. Die Finanzkommission dankt dem Kleinen Landeskirchenrat und allen, die zum sehr guten Resultat beigetragen haben. Einen speziellen Dank richtet die Finanzkommission an die Verwalterin Annarös Walker und die Sekretärin Angela Jauch für die grosse Arbeit und sauber geführte Rechnung.

Namens der Finanzkommission
Der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri

Heidi Jauch Erstfeld, Präsidentin
Josef Gisler Schattdorf, Vizepräsident

